



Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Präsident des Landtags  
Nordrhein-Westfalen  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

für die Mitglieder  
des Integrationsausschusses

60-fach

**Landtag  
Nordrhein-Westfalen  
17. Wahlperiode**

**Neudruck  
Vorlage 17/184**

**A19**

13. Oktober 2017  
Seite 1 von 1

Aktenzeichen  
bei Antwort bitte angeben  
124-03.18-17-101/17

MRin Schneider  
Telefon 0211 871-2577  
Telefax 0211 871-

**Sitzung des Integrationsausschusses am 20.09.2017**

**TOP 3 - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.08.2017**

**„Soziale Beratung von Flüchtlingen“**

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

in der o. g. Sitzung des Integrationsausschusses bin ich anlässlich der Beratung zu TOP 3 gebeten worden, ergänzend zu meiner Vorlage vom 19.09.2017 - Vorlage 17/105 - diverse weitere Fragestellungen zu beantworten.

Diesem Wunsch komme ich hiermit gerne nach und übersende zur Information der Mitglieder des Integrationsausschusses des Landtags 60 Exemplare des erbetenen ergänzenden schriftlichen Berichts.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Joachim Stamp

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Haroldstraße 4  
40213 Düsseldorf  
Telefon 0211 837-02  
Telefax 0211 837-2200  
poststelle@mkffi.nrw.de  
www.mkffi.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Rheinbahn Linien  
706, 708, 709  
Haltestelle Poststraße



**Ergänzender schriftlicher Bericht**  
**des Ministers für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration**  
**im Nachgang zur Sitzung des Integrationsausschusses am 20.09.2017**  
**zu dem Tagesordnungspunkt**  
**„Soziale Beratung von Flüchtlingen“**

1. Darstellung der Stellenentwicklung im Förderprogramm „Soziale Beratung von Flüchtlingen“ seit 2016 bis heute:

Die Stellenentwicklung ist in der anliegenden Excelliste dargestellt. Den jeweiligen Planzahlen für die Jahre 2015 und 2016 sind die tatsächlich zum 01.01.2016 bzw. zum 01.01.2017 seitens der jeweiligen Träger als Förderempfänger erreichten Istbesetzungen gegenüber gestellt. Für das laufende Jahr 2017 wurde in die Tabelle die aktuelle Besetzung zum 18.09.2017 aufgenommen.

Unterjährig können sich Abweichungen durch einen im laufenden Jahr stattfindenden Wechsel des Trägers der Beratungsstelle oder durch Aufgabe eines Standortes ergeben.

2. Bedarfsaufstellung für 2018:

Diese Unterlagen sind Grundlage der derzeit noch nicht abgeschlossenen Vorbereitung der Aufstellung des Haushaltsentwurfs 2018. Eine Bedarfsaufstellung für das Jahr 2018 kann erst nach Einbringung des Haushaltsentwurfs 2018 vorgelegt werden.

3. Zahl und Inhalte der im Rahmen des Beschwerdemanagements für Flüchtlinge in den Landeseinrichtungen eingegangenen Beschwerden:

Für das im Laufe des Jahres 2015 mit dezentralen Beschwerdestellen für Flüchtlinge bei allen Erstaufnahme- und zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes eingerichtete Beschwerdemanagement wurde eine ganzjährige statistische Erfassung erstmals für das Jahr 2016 durchgeführt.

Durch die dezentralen Beschwerdestellen wurden im Jahr 2016 insgesamt 3.764 Beschwerden erfasst. In den Einrichtungen des Landes wurden im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12.2016 insgesamt rund 104.000 Asylsuchende tatsächlich aufgenommen.

Kategorien der Beschwerden mit den meisten Nennungen waren die Kategorien Sonstiges, Unterbringung, Durchführung des Asylverfahrens, Kinderspielstube, Versorgung und Verpflegung.

Aufgrund der Häufung der Einordnung von Beschwerden in die Kategorie „Sonstiges“ durch die dezentralen Beschwerdestellen ist vorgesehen, ab dem Jahr 2018 weitergehende Spezifizierungen im Erfassungssystem vorzunehmen, so dass die Kategorie „Sonstiges“ entfallen wird.

### Förderprogramm „Soziale Beratung von Flüchtlingen in NRW“ 2017

| Jahr<br>Säule   | 2015            |           | tatsächliche<br>Stellenbe-<br>setzung zum<br>01.01.2016 | 2016                |           | tatsächliche<br>Stellenbe-<br>setzung zum<br>01.01.2017 | 2017                |           | tatsächliche<br>Stellenbe-<br>setzung zum<br>18.09.2017 |
|---|-----------------|-----------|---|---------------------|-----------|---|---------------------|-----------|---|
|   | Ansatz 7 Mio. € |           |   | Ansatz 27.623.100 € |           |   | Ansatz 42.123.100 € |           |   |
|   | Anzahl/Stellen  | Standorte |   | Anzahl/Stellen      | Standorte |   | Anzahl/Stellen      | Standorte |   |
| Verfahrensberatung/<br>dezentrale Beschwerdestellen   | 34,25           | 24        | 39,25   | 143                 | 80        | 116,25  | 163,25              | 46        | 140,25  |
| Verfahrensberatung UMA  | --              | --        |   | 9                   | 9         | 9   | 14                  | 14        | 13,5  |
| PSZ   | 18,5            | 10        | 17  | 36                  | 13        | 36,75   | 52,5                | 14        | 50  |
| Regionale Beratung  | 67,7            | 63        | 68,45   | 147,2               | 122       | 147,45  | 233,5               | 195       | 217,5   |
| Rückkehrberatung  | 12,9            | 16        | 12,9  | 47,9                | 45        | 32,9  | 64,65               | 59        | 61,65   |
| Schulung/Qualifizierung;<br>Fachbegleitung Verfahrensberatung<br>und dezentrale Beschwerdestellen;<br>Fachbegleitung Rückkehr | 2,5             | 2         |   | 7                   | 7         | 10  | 8                   | 8         | 4,5   |
| <b>Gesamt</b>   | 135,85          |           | 137,6   | 390,1               |           | 352,35  | 535,9               |           | 487,40  |
| Abweichungen evtl. bei Doppelzählung durch unterjährigem Trägerwechsel oder Stellenwegfall                                    |                 |           |   |                     |           |   |                     |           | bewilligte<br>Stellen zum<br>18.09.2017                 |